Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 01. Februar 2012 um 17:41 Uhr

Prügelei auf offener Straße
Schüler (16) prügelt mit Teleskop-Schlagstock Nachbarin krankenhausreif und sitzt mit der Waffe seelenruhig im Klassenzimmer

Bad Pyrmont/Lügde (wbn). Es wird im polizeilichen Alltag immer verrückter. Polizisten mussten einen 16-Jährigen aus dem Klassenzimmer holen, weil er einen Teleskop-Schlagstock dabei hatte.

Der Schüler hatte am Vortag mit der Waffe auf eine 43-jährige Frau eingeschlagen. Das Opfer musste sich im Krankenhaus behandeln lassen. Angeblich ging es um „Nachbarschaftsstreitigkeiten“.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht aus Bad Pyrmont: „Bereits am vergangenen Montag, dem 30.01.2012, wurde eine 43-jährige Lügderin Opfer einer Körperverletzung. Sie hatte sich gegen 18:00 Uhr auf dem Parkplatz des Rathauses befunden, als sie unvermittelt von einem jungen Mann angegriffen und mit der Hand in das Gesicht geschlagen wurde. Danach zog der Schläger einen Teleskop-Schlagstock und schlug mit diesem ebenfalls auf sein Opfer ein.

Von Zeugen wurde dieser Vorgang beobachtet, die sich engagiert einmischten und so weitere Übergriffe des jungen Mannes verhinderten. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, dass der Schläger dem Opfer bekannt war und als Motiv nachbarschaftliche Streitigkeiten Ursache gewesen sein dürften.

Bei dem Täter handelt es sich um einen 16-jährigen Lügder, der am Folgetag von der Polizei Bad Pyrmont aus der Lügder Schule geholt wurde. Selbst im Klassenraum hatte der Jugendliche den Schlagstock noch bei sich. Gegen ihn richtet sich nun ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung, sein Opfer musste sich nach der Attacke im Krankenhaus ambulant behandeln lassen.“